

Mitteldeutschland

Verkehr-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halleische Neueste Nachrichten - Halleische Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 165 Halle (Saale), Donnerstag, den 18. Juli 1935 **EingelPreis 15 P.**

Abeffinien einzig zu Gebietsaustausch bereit

gegen Ueberlassung eines Hafens / Abtretung nördlicher abeffinischer Provinzen auf keinen Fall

„Times“ veröffentlicht ein Interview, das der Korrespondent des Blattes in Addis Abeba mit dem Kaiser von Abeffinien, Haile Selassie, über die Gebietsaustauschfrage führt. Der Kaiser erklärte, Abeffinien wüsste, dass der Völkervertrag am 25. Juli die Lage prüfe und warte auf die Entscheidung, ob diplomatische Schritte zu unternehmen. Ueber die Möglichkeit territorialer Zugeständnisse äußerte sich der Kaiser sehr entschieden. Es komme nur ein Austausch von Gebieten in Frage. Wenn das Angebot bezüglich des Hafens von Zeila noch fortbestünde, dann sei er zu einer Gegenleistung an Italien bereit. Der Urmien des Gebietes könne noch nicht bezeichnet werden, aber hinsichtlich seiner Lage bestünde kein Zweifel. Abeffinien lehne es ab, eine der nördlichen Provinzen abzutreten, und die Bezirke von Kruffi, Galla, Dale, Viban und Dora seien nicht in Frage. Es könne sich nur um einen Teil von Gaden (an der Grenze von Italienisch-Somaliland) handeln. Aber Gaden sei sehr wichtig, deshalb sei ein Austausch von Zeila beabsichtigt.

dar, daß der japanische Vorkämpfer im Hinblick auf die beste Lage in Abeffinien hinsichtlich gegenüber einer derartige Erklärung abgegeben habe. Zugleich allerdings betonte das Kaiseramt, daß Japan politisch an dem italienisch-abeffinischen Streitfall nicht beteiligt sei. Die japanische Presse beschränkt den Fall in großen Ueberschriften als „Diplomatische Zirkel der italienischen Regierung.“

„Neurupland“ in Abeffinien

Der Konflikt Italien-Abeffinien führt zu immer heftigeren Dingen. So sollen jetzt, nach der „Kriegs“-Melodie, zahlreiche rassistische Emigranten, insbesondere ehemalige Angehörige der Kolossal, Denksart und Vransealarne zusammengeschlossen haben, um Italien ihre Dienste in einem Kriege gegen Abeffinien anzubieten. Als Belohnung hierfür wollen die Emigranten von Auf-

satz verlangen, daß er ihnen einen Streifen abeffinischer Gebiets ausliefern soll, auf dem ein sogenanntes Neu-Rupland unter dem Protektorat Italiens errichten wird.

„Gazetta del Popolo“ bringt unter Zitat der ägyptischen Zeitung „El Bahir“ aus Alexandria die Behauptung, daß die englische Regierung am den Grenzen der englischen Besitzungen Sudan, Kenia und Britisch-Somaliland zahlreiche mit den modernen Waffen ausgerüstete Truppenabteilungen zusammengehebe, um für jedes Ereignis vorbereitet zu sein.

Die große Rede, die der Kaiser von Abeffinien vor dem Parlament halten wollte, ist vorläufig verboten worden, da die Entwicklung in London und Paris abgewartet wird. In politischen Kreisen herrscht eine ruhige Auffassung über die Lage.

Marktregelung ist

deutscher Sozialismus!

Von Eugen-Erich Donn.

Von der Landesstelle Halle-Merseburg des Reichsministeriums für Volkswirtschaft und Propaganda geht aus mit der Bitte um Veröffentlichung nachfolgender Aufsatz an.

„In der landwirtschaftlichen Marktregelung denn nicht eine bloße Verwaltungsmaßnahme des Reichsministeriums? Wie kann man denn als Anhänger des deutschen Sozialismus bezeichnen, der nicht mancher zweifelnd bei sich fragen, wenn er die obige Ueberschrift liest. Um diesem Zweifel von vornherein entgegenzutreten, sei zunächst grundrissartig ausgedrückt, daß deutscher Sozialismus keine unpolitische Doktrin, keine „ethische Pflanzenhaftigkeit“ ist, die für jede Situation eine ideenmäßige Vorrichtung bei der Hand hat, sondern eine der ganzen Menschheit und dem Staat als Ganzem verpflichtete Weltanschauung ist. Deutscher Sozialismus unterscheidet sich dadurch von der Irreligiosität des Marxismus, daß er nicht des Lebens grünen Baum mit den Ähren einer ebenbürtigen grauen wie grünläufigen, sondern die natürlichen Lebens- und Wachstumsgesetze gleichmäßig zusammenschließt, sondern daß er eine gewisse Weltanschauung darstellt, die durch die gemeinsame Sorge um Volk und Vaterland bestimmt wird.

Im Rationalsozialismus, der politischen Verwirklichung des deutschen Sozialismus, gibt es aus diesem Grunde keine Verwaltungsmaßnahme, die nicht Ausdrucksform eines wesentlichen Gemeinwohlbestrebens wäre. Verwaltung und Weltanschauung sind nicht mehr zweierlei, sind nicht mehr verschiedene Bezirke, wie früher. Denn die Verwaltung und Weltanschauung sind eins und dasselbe, der „Sozialismus“. Verwaltung ist Amtswort, Weltanschauung ist „Politische“ hat aufgehört.

Auch die Begriffe Wirtschaft und Weltanschauung sind nicht mehr zu trennen, es sei denn, daß man Volkswirtschaft von Volk trennen will. Jede Lebensäußerung in deutscher Sprache ist Dienst an der nationalen, sozialistischen Idee, muss auf reichele Verwirklichung und Erfüllung des Lebensberufes beruhen sein, nicht auf zerrissenen Volk zur Volksgemeinschaft zusammenschmelzen. Das ist auch der tiefe Sinn des Totalitätsanspruchs, der oft als bloßes Machstreben mißdeutet wurde.

Auf die fürstliche Formel gebracht, heißt deutscher Sozialismus: „Nichts für mich, alles für Deutschland“, „Gemeinnutz geht vor Egoismus!“ Diese einfachen, klaren Grundbegriffe hat das deutsche Volk auch in seiner Weltanschauung als den Lebensgeist des deutschen Sozialismus empfunden und verwirklicht, also mit Herz und Hirn erfasst. Die landwirtschaftliche Marktregelung ist die Uebersetzung und praktische Anwendung dieser beiden fundamentalen des Nationalsozialismus auf das Gebiet der Agrarwirtschaft.

Ausgangspunkt für die landwirtschaftliche Marktregelung war bekanntlich, daß durch den Reichsdrückstand an dem gesamten Gebiet der Ernährung Ordnung geschaffen wurde. Unter der Herrschaft des liberalen Kapitalismus hatte sich im landwirtschaftlichen Sektor der Volkswirtschaft das große Chaos breitgemacht. Gerade der Bauer hätte darunter am meisten zu leiden. Der Boden war zu einer Handelsware und die Volksernährung zu einem reinen Geschäftsunternehmen gemacht worden. Hemmungslose Einfuhr und unersatte Inlandserzeugung, die der eigenen Produktion nachteilig vertriehen, wurde die Volksernährung. Brot und Lebensmittel wurden nicht nach den Bedürfnissen des Volkes erzeugt, um den Bedarf an Nahrung unbedeutend zu decken, sondern sie wurden zum Spekulationsobjekt der Börse, der Arbeiter erkrankte. Das bedeutete für den Bauern Betrug um den Lohn seiner schweren Arbeit und für die breite Masse des Volks Arbeitslosigkeit und Hunger.

Die nationalsozialistische Agrarpolitik schaffte grundlegend Wandel. Durch die Marktregelung wurde die Einfuhr von Lebensmitteln, die die heimische Scholle selbst in genügender Maße hervorbringt, abgehoben und kontrolliert. Am gleichen Anknüpfung wurde die Inlandserzeugung in geregelte Bahnen gelenkt und eine vernünftige Volkswirtschaft betrieben, damit nicht für den Fall einer schweren Krise Mängel entstehen oder aus eigennützigen Gründen künst-

Am der Brust Heinrichs des Löwen

Der Führer in Braunschweig / Persönliche Anweisungen zur Ausgestaltung

Wannüberreichten traf am Dienstagabend der Führer und Reichskanzler in Begleitung von Reichsminister Graf, Reichsleiter Bornemann, Reichspräsident Dr. Dietrich, Oberpräsidenten Brüder, des bayerischen Reichsleiter Frick, und Hauptmann Weiser in Braunschweig ein. Auf dem Flugplatz schritt der Führer die Front der Ehrenabordnung der SA-Führerleute Braunschweig ab und blickte sich dann in den Dom, wo im Westschiff die Gruft des großen Niedersächsenfürsten Heinrich des Löwen zu freigelegt worden ist. In tiefer Ergriffenheit wendete der Führer einige Minuten in der Gruft. Dann ergriff der braunschweigische Ministerpräsident Klages das Wort und gab einen Uebersicht über die Freiheitskämpfe und ihre Gründe. Der Führer und Bayern-Herzog Heinrich der Dritte wird immer mehr, so führte er u. a. aus, als ein Vorläufer einer neuen deutschen Nationalpolitik auf. Sein Grab im Dom zu Braunschweig beginnt ein Wallfahrtsort für ganz Deutschland zu werden. Daher war es unumgänglich und unerlässlich, daß über den Zustand der Gruft unter dem Grabmal eine genaue Auskunft gegeben werden konnte. Unter Anführung der Sachverständigen seien dann die Ausgrabungen vorgenommen worden. Sie hätten gezeigt, in welcher pietätvoller Weise im

der Gruft in den vergangenen Jahrhunderten verfahren worden sei. Der anscheinend ungeschulte Steinlager konnte einwandfrei als der des großen Niedersächsenfürsten identifiziert werden. Sein Inhalt war nicht unberührt. Von den Ueberresten der Gebeine seiner Gemahlin, der Herzogin Mathilde, konnte nur ein Oberarm und einige Zähne gefunden werden. Ein dritter Finger enthielt die Gebeine des ältesten Kindes Heinrichs des Löwen.

Anschließend besichtigte der Führer zusammen mit den Mitglieder der braunschweigischen Staatsregierung und seiner Begleitung den Altarraum und die Burgkapelle und gewirkt hat. Bei der Besichtigung des Domes und der Burg erreichte der Führer auf die Bitte des Ministerpräsidenten Klages hin der Braunschweigischen Staatsregierung den Auftrag, die Grabstätte Heinrichs des Löwen wieder herzurichten. Der Führer gab persönliche Anweisungen für die Ausgestaltung und stellte gleichzeitig die erforderlichen Mittel in Aussicht.

Von Braunschweig kommend, besuchte der Führer gestern nachmittags den Aulflitzer. Auf seiner Fahrt durch den Saatz wurde er überall, wo er von der Bevölkerung erkannt wurde, begeistert begrüßt.

Wenlos Milion geschleitet

Die Bemühungen des Generalstabschefs des Völkerbundes, Avenol, in London und Paris zu erreichen, daß außerhalb des Völkerbundes Vernehmlichungen wegen des abeffinischen Streitfalls zwischen England, Frankreich und Italien geführt würden, sind, wie Frau Zabolins im „Ceure“ schreibt, gescheitert.

Diese Neclana, die für Frankreich sehr schmerzhaft gemeint wurde, sei an der Haltung der britischen Seite der italienischen Regierung zurückzuführen. Die Briten seien zu ihrer früheren Einstellung zurückgekehrt, den abeffinischen Streitfall vor dem Völkervertrag zu regeln. Somit sei der Zusammenbruch des Völkerbundes nach dem 25. Juli unumkehrlich geworden. Die Bemühungen des französischen Botschafters in Rom, die Abfälligen Italiens kennenzulernen, hätten ebenfalls zu seinem Erlöse geführt. Westfällige befristete sich darauf, allein hochgestellten Beamten, die sich ihm näherten, zu erklären, daß das Ansehen Italiens einen Weg zu Abeffinien verlange und daß er nicht mehr Verhandlungen zu führen würde. Dieser habe es sich für nur um ein Wunder, denn im letzten Augenblick werde er sich mit Abeffinien versöhnen.

Ein Demuti aus Tokio

Ueber eine amtlich von Rom verbreitete, nehmen von aus ausschließlich mitgeteilte Meldung, der japanische Vorkämpfer in Rom habe die japanische Forderung erklärt, Japan habe ein Uebersicht in internationalen Beziehungen in Abeffinien, ist ein diplomatisches Zwischenstück entstanden. Die italienische Meldung wurde jedoch nach Bekanntwerden vom japanischen Anspruchsamt dementsprechend. Der Sprecher des auswärtigen Amtes erklärte, es sei unbedeutend.

'Adolf-Hitler-Marsch' der Hitlerjugend

Propagandamarsch durch Deutschland / Ziel der Marschformationen: Reichsparteitag

Zum diesjährigen Reichsparteitag veranstaltet die Hitler-Jugend einen großen Zeugnismarsch, der die Einheit der gesamten deutschen Jugend bezeugen soll: den Adolf-Hitler-Marsch. Aus allen Gebieten der NS. marschieren Marscheinheiten mit sämtlichen Uniformen auf vorgeschriebener Marschroute nach Nürnberg. Am Tage der Gründung des Reichstages, am 10. September, treffen die Formationen in der Stadt der Parteitage ein und werden dort zu einer SA-Führer-Einheit zusammengestellt.

Aus den Standorten der 25 Gebiete der NS. marschieren die für den Adolf-Hitler-Marsch fertiggestellten Marscheinheiten, am 10. September, in einer Stärke von etwa 50 bis 100 Dutzend, und Führern, je nach der Länge des zurückgelegten Weges, Ende Juli bis Anfang September ab. Das Gebiet Holland, das den längsten Anmarschweg hat, verlässt bereits am 20. Juli seine Fahnenabordnung am Königsberger Fest-Gebiet. Der Marsch geht zunächst bis Pillau, von wo sie der Seebahn-Direktion nach Swinemünde bringt. In Swinemünde geht es dann von der Offshore über Leipzig, Berlin, Weidenburg, Weiden, Hof nach Nürnberg. Die Marschleistung beträgt nahezu 800 Kilometer.

Die Fahnenabordnungen marschieren in voller Ausrichtung, die Jungen tragen den großen Sommerdreschler mit Brustwehr, Reiser, Holzschuh, Mantel und Strobtüchel. Jede Einheit führt einen Bandwagen mit und hat außerdem ein Motorrad mit Beiwagen zur Verfügung. Der Marschführer fährt der Einheit einen Tag voraus, so daß die Quartiere bereits vor dem Abmarsch festgelegt sind.

Die Abende an dem Marsch werden, wenn kein Urlaub gewährt wird, im Lager mit Heimabenden, Singstunden oder Schulungsarbeit verbracht. Daneben sind auch Kundgebungen in dem Quartier vorzusehen, die zusammen mit der örtlichen SA. gefaltet werden. Da selbstverständlich während des Marsches Körpererziehung getrieben wird, gibt es auch die beste Gelegenheit zur Aufnahme der Prüfungen für das SA-Leistungsabzeichen. Zur geschichtlichen Erinnerung begleitet jede marschierende Einheit ein approbierter SA-Trup.

Am Laufe des 10. September treffen alle Abordnungen in Nürnberg ein. Die 34 Abordnungen mit den 1500 Begleitern werden zur SA-Führereinheit zusammengestellt und zur Verpflegung durch den Reichsministerium und zum Verbeimarsch am Führer ausgedient.

Die Bestimmungen über Schwämme... als Termingeschäft wurde der Vorfall entzogen...

Durch die Marktregelung wird aber noch etwas sehr wesentliches erreicht...

Die Marktregelung erhebt die Volkswirtschaft also gleichzeitig aus dem Niederrücken eines Kampfes oder gegen alle in eine höhere stützende Ebene...

Der Hamburger Befehl der britischen Frontkämpfer-Organisation.

Die in Hamburg wohnende britische Frontkämpfer-Organisation... hat sich am 15. d. Mts. an den britischen Konsul in Hamburg...

Kein wahres Wort daran!

Kein deutsches Kreditangebot an Ausland. M.D. meldet: In einigen ausländischen Zeitungen war eine Meldung verbreitet worden...

Die Staatsbank der Vereinigten Staaten hat den Betrag von 20 Milliarden Dollar überschritten...

Herzliche Studienreise nach Amerika

Von unfernen an der Fahrt teilnehmenden Bericht.

Dr. Kurt Finkenrath. Als die „Omburg“ am Vier in New York anlegte, brachte sie diesmal nicht nur ihre deutschen Mitreisenden...

Die Aufnahme des Caval-Programms

Angefordigte Demonstrationen von der Regierung mit Ausdehnungsverbot beantwortet.

Die neuen französischen Sparverordnungen haben ein außerordentlich scharfes Echo im französischen Volk...

Keine Abwertung des Franken

An dem übereinstimmend, dem Präsidenten der Republik unterbreiteten Bericht wird ausdrücklich betont...

Hochschulprofessor verhaftet wegen Aufstiftung zu Desinfektionsübungen.

Wie die Justizpressestelle Berlin mitteilt, wurde auf Veranlassung des General-Landschaftsanwalts bei dem Vorgesetzten Berlin am 15. d. Mts. ein Professor...

Auflösung von Stahlhelmgruppen

Der Reichsstatthalter in Braunschweig und Lüneburg... hat die Auflösung von Stahlhelmgruppen...

Grenzsperre wegen des Partisanenfalls.

In einigen an der tschechoslowakisch-deutschen Grenze liegenden Gemeinden Tschechiens...

auf dem Gebiete des Medizinallwesens vielfach neue, erfreuliche Wege gegangen. Die deutschen Ärzte wollen an Ort und Stelle...

gen, sondern bei einer Besserung der Lage gemindert bzw. gänzlich aufgehoben werden würden...

Das stärkste U-Boot-Kontingente

Niede des französischen Kriegsministers.

Frankreichs Kriegsmarineminister Dietrich hat in St. Nazaire bei dem Auslaufen der 7000-Tonnen-U-Boote „Marcellin“...

Boare hofft auf Besserung

Folgen auch Latein im Westland?

In der gestrigen Sitzung des englischen Reichstages sprach der Abgeordnete Wood...

Abbruch der Jubiläumsschau

der englische Arienshow.

Die Jubiläumsschau der englischen Arienshow wurde durch ein großes Manöver...

Kein erster Preis beim Ausreiben des Reichsbannerführers.

Von den eingeladenen Abgeordneten zum Preisentscheiden des Reichsbannerführers...

Ein neuer Werk von Ferdinand Dünies.

Am 20. Juli ist der neue Werk von Ferdinand Dünies, „Geist der Neuzeit“...

Professor Dr. Karl Dietrich 7. Anpreisung

für die emeritierte planmäßig aufserordentliche Professor der humanistischen und neugriechischen Philologie...

Ein vorbildlicher Spielplan.

Der Spielplan der Berliner Staatsoper, der im Juli die Pläne aller deutschen Theater vorliegen war...

Pharmazeutische Sternkarte.

Die pharmazeutische Sternkarte, die den Weltmarkt der Pharmazeutik darstellt...

10 Jahre „Mein Kampf“

Der deutsche Reichstag verabschiedet am Donnerstag, 18. Juli ein Gesetz...

Am 18. Juli 1935 erschien der erste Band des „Mein Kampf“...

Zwei Millionen an der Front

Der Gelbe Fluß ist in der Schanins-Region in den letzten Tagen um 20 Meilen vorgerückt...

Der Gelbe Fluß ist in der Schanins-Region

in den letzten Tagen um 20 Meilen vorgerückt. Die deutsche Front hat sich...

Kein erster Preis beim Ausreiben des Reichsbannerführers.

Von den eingeladenen Abgeordneten zum Preisentscheiden des Reichsbannerführers...

Ein vorbildlicher Spielplan.

Der Spielplan der Berliner Staatsoper, der im Juli die Pläne aller deutschen Theater vorliegen war...

Pharmazeutische Sternkarte.

Die pharmazeutische Sternkarte, die den Weltmarkt der Pharmazeutik darstellt...

Ein neuer Werk von Ferdinand Dünies.

Am 20. Juli ist der neue Werk von Ferdinand Dünies, „Geist der Neuzeit“...

Professor Dr. Karl Dietrich 7. Anpreisung

für die emeritierte planmäßig aufserordentliche Professor der humanistischen und neugriechischen Philologie...

Ein vorbildlicher Spielplan.

Der Spielplan der Berliner Staatsoper, der im Juli die Pläne aller deutschen Theater vorliegen war...

Pharmazeutische Sternkarte.

Die pharmazeutische Sternkarte, die den Weltmarkt der Pharmazeutik darstellt...

14 Frauen und 1 Mann

wegen rassistischer Beziehungen verhaftet
Die jetzt bekannt sind, sind seit Ende 1934
in Sachsen auf Anordnung des sächsischen
Jugendamts...

Siezu schreibt das NAB weiter: Das ist
schon der zweite Fall, in dem christliche,
jedenfalls für den Staat und die
Wirtschaften der Reichsregierung...

Der geniale Plan eines Strohmitweers

der auf dem Kobler Güterbahnhof scheiterte.
Auf dem Kobler Güterbahnhof führte beim
Ausladen eine umfangreiche Holzlieferung...

Nach etwa 22 Gläsern Schnaps

Der Mord an dem Arbeitsdienstmann Koch / Schiffe aus dem Hinterhalt

Unter großem Andrang des Publikums
begann gestern vor dem Saale die
Verhandlung über den Mord an dem
Arbeitsdienstmann Koch...

geteilt, daß diese Übergriffe nicht den
Zwecken entsprächen. Er behandelte sich bei den
Angehörigen...

Sein Monumentalbau fürs Innenministerium

Zu dem von einem Berliner Blatt
gebrachten Artikel 'Einheitlicher Monumentalbau
für das Innenministerium' wird aus dem Reichs-
und preussischen Ministerium des Innern mit-

Der Telefonort an die Polizei

Schutz für einen polnischen Bischof.
In Kielce, gegen dessen Bischof große
Emotionen wegen seines Verhaltens in den
Tagen der Nationaltrauer...

Feuergefahr im Friedhof

Neue schwere Unruhen in Belfast.
Die Zahl der Todesopfer im Unruhe-
gebiet von Belfast (Nordirland) erhöhte
sich gestern auf sechs Personen...

Noch immer Feuer in Basel

Selbstentzündung als Ursache?
Der Brand eines Petroleumlagers in
Basel, über dessen riesige Ausmaße wir
gestern bereits ausführlich berichteten...

Das Maultuch in der Speiseröhre

Ein interessanter Betragsprozess in Siegen.

Ein Betragsprozess mit nicht allfälliger
Vorgeschichte wurde vor dem Saale in
Siegen verhandelt. Ein Siegener
Kaufmann...

Der verhaftete Major ungeschuldig

Zu dem finnischen Espionatsfall.
Nach einer Erklärung des finnischen
Gesandten hat die wie wir berichteten -
gegen einen finnischen Major eingeleitete
Untersuchung...

Zachinken in London belagert

Polizei macht den Abzug frei.
In Camden Town (Schiffbauviertel)
wurden im Hinblick auf eine jüdische
Versammlung 15 Schweinehälften und 2
Ferkel...

Der Reichsfliegerminister und Oberbefehlshaber

der Wehrmacht beauftragt am 19. Juli
die Standort des Heeres und der Luftwaffe
in Kassel und wohnt am 20. Juli
Pionierhäusern an der Heerstr. 10.

Garlenshüde Gummi-Bieder

Die an dem internationalen Tanzfest in
London teilnehmenden, trat am Dienstag
zusammen mit den Vertretern der
nationalen Tanzvereine...

Advertisement for ROTBART MONDEXTRA hair cream, featuring a comb and the text 'Gut rasieren' and 'auf gelaut!'.

Warum wird man mager?

Von Prof. Dr. W. Knipping, Hamburg.
Während sich um das Fettsäureproblem eine
reife, ja fast unübersehbare Literatur
angesammelt hat, ist das Interesse für die
Aufklärung des Kraftstoffbildes der Magersucht...

Schlagwetterexplosion

Die Ursache des Dortmund Grubenunglücks
Wie das Oberbergamt Dortmund mitteilt,
wurde die Schichtanlage 'Abfall von
Daufermann' auf der sich am Montag das schwere
Grubenunglück ereignete...

Einmal in die Welt

in Mitteldeutsche gezoget. Das gilt auch für
den bei fürderlich Arbeitenden größten Betrag
in der Ausgabe der 'Welt', den
Verlagsausgaben.

Einmal in die Welt

Die an dem internationalen Tanzfest in
London teilnehmenden, trat am Dienstag
zusammen mit den Vertretern der
nationalen Tanzvereine...

Die Zusammenhänge der Abmagerung
durch Zuckerkrankheit sind hinreichend
bekannt, dagegen geht Prof. Knipping auf die
Funktion der Keimbildung ein...

Von nicht geringer Bedeutung für die
Einbildung der Bilanz ist natürlich die
Funktion des gelauten Darmapparates...

Die Mitglieder der Stenben-Gesellschaft
in Danzig. Die Mitglieder der
amerikanischen Stenben-Gesellschaft...

Die neuen Gesundheitsämter haben
namentlich auf dem Gebiete der
Rassenpflege und Rassenhygiene...

Scheidung der Geister auch in der Wirtschaft

Der wirtschaftspolitische Schriftsteller des 'Nationalen Beobachters', Dr. Fritz W. u. a. b. u. c. d. e. f. g. h. i. j. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.

Die Wirtschaftspolitik des Nationalsozialistischen Staates unterscheidet sich von jeder anderen dadurch, daß sie von Grund auf neu ist.

Die Wirtschaftspolitik des Nationalsozialistischen Staates unterscheidet sich von jeder anderen dadurch, daß sie von Grund auf neu ist.

Der Unterschied zwischen dieser nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik gegenüber der Wirtschaftspolitik der Demokratie muß nicht offen gehalten werden, damit er sich nicht verwirren.

Der Unterschied zwischen dieser nationalsozialistischen Wirtschaftspolitik gegenüber der Wirtschaftspolitik der Demokratie muß nicht offen gehalten werden, damit er sich nicht verwirren.

Es ist gerade jetzt an der Zeit, auf die großen Unterschiede zwischen der Wirtschaftspolitik der Nationalsozialismus und derjenigen der Demokratie hinzuweisen.

Dieser einfache Satz wird aktuell. Der Nationalsozialismus hat die Wirtschaft nicht nur der Wirtschaft willen, sondern um des deutschen Volkes willen angefaßt.

Der Nationalsozialismus hat die Wirtschaft nicht nur der Wirtschaft willen, sondern um des deutschen Volkes willen angefaßt.

Wenn in den zwei Jahren nationalsozialistischer Herrschaft viel gewonnen wurde, dann hat einzig und allein das Volk gewonnen.

Die Wirtschaft hat heute den Charakter eines öffentlichen Dienstes.

vom Nationalsozialismus nur Vorteile gehabt. Die nationalsozialistische Politik ist der Wirtschaft sehr gelegen gekommen.

In diesem Jahr noch werden sich auch in der Wirtschaft die Töne klären: wenn es darauf ankommt, die Wirtschaft tatsächlich dem Volke dienbar zu machen.

Nach dem Start abgeföhrt.

Holländisches Verkehrsflugzeug verunglückt. Ein holländisches Verkehrsflugzeug mit 10 Passagieren ist am 17. Juli bei Rotterdam verunglückt.

Zustellungen an die NSDAP.

Wie der Reichsfinanzminister mitteilt, betragen die Zustellungen an die NSDAP im Juli 1935 200 Millionen Reichsmark.

Ministerpräsident Haldaris fährt nach Bayern.

Der Reichsministerpräsident Dr. Brüning ist am 17. Juli nach München gefahren, um die Angelegenheiten der Reichsregierung zu besprechen.

Zuerst gegen Schloßfahnen. Ein entlassener Soldat verurteilt.

Ein entlassener Soldat, der sich gegen die Schloßfahnen verweigert hat, ist von einem Militärgericht zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren verurteilt worden.

Frauenmord bei Spremberg Großhändlerin nach dem Täter.

Eine Morbfunktion der Berliner Kriminalpolizei wird am 18. Juli in Spremberg in der Villa von am Sonntagabend die 24 Jahre alte ledige Arbeiterin Grava Weidert in ihrer Wohnung erschossen aufgefunden wurde.

Um 47 Kilo leichter Operation an einem Gemischten.

In einer Augenerkrankung wurde eine 47-jährige Frau in ihrer Wohnung erschossen aufgefunden wurde.

Reichsdeutsche in Bitten befreit.

Das reichsdeutsche Ehepaar Heinrich und Gertrude Höher, das vor kurzem nach Pflanz gekommen war, wurde, wie der Reichsministerpräsident mitteilt, durch die Maßnahmen der Reichsregierung befreit.

Die Nationalsozialistische Parteifunktionäre.

Die Nationalsozialistische Parteifunktionäre sind in der Lage, die Aufgaben der Partei zu erfüllen und die Interessen der Nation zu verteidigen.

UFA Schauburg Ab morgen Freitag Das Lebenswerk des größten deutschen Sensationsdarstellers! Harry Piels 100. Film

UFA Am Riebeckplatz Ab heute Donnerstag! Adolf Wohlbrück in dem prachtvollen Ufa-Film: Zigeunerbaron

UFA Alte Promenade Ab Freitag bis einschl. Montag in Neuauführung d. wundervollen Ufa-Tonfilm-Operette Die Csardasfürstin

UFA Capitol Ab heute: Ludwig Gombrowski größtes und schönstes Werk: Schloß Hubertus

Leipzig Deutschlandssender Programm 1871 6:00: Guten Morgen, lieber Herr! 6:05: Ostpreußen, Zugspreisen und Gebot.

UFA Der Fürst der Manège Ein wundervoller, einzigartiger Film! Ein Film voller Glanz und Herzenswärme.

SZ-Kaffeefahrt zum Flughafen nach Schkeuditz am Sonnabend, dem 20. Juli, 14 Uhr

Bad Harzburger GALOPP-RENNWOCHE Sonntag, 21. Juli: Staatspreis, Dienstag, 23. Juli: Harzburger Jagdpreis

Wilmersgarten Täglich Kabarett und Tanz 3 Attraktionen! Heute Tanz bis 4 Uhr

S. O. S. Der Rettungsanker auf der See! Täglich Kabarett und Tanz 3 Attraktionen! Heute Tanz bis 4 Uhr

„Gute Nacht, du mein herziges Kind“
Die Provinz Sachsen — Land der Lieber und des Frohnlins

Man kennt die Sagen und die Besten...
Land Anhalt lassen sich die Müllerleber...
„Gute Nacht, du mein herziges Kind“...
„Ich bin verreisst — ganz weit weg“...
Frau A. hatte Angst, vor dem Gericht als Zeugin zu erscheinen...

Land Anhalt lassen sich die Müllerleber...
„Gute Nacht, du mein herziges Kind“...
„Ich bin verreisst — ganz weit weg“...
Frau A. hatte Angst, vor dem Gericht als Zeugin zu erscheinen...

„Ich bin verreisst — ganz weit weg“
Frau A. hatte Angst, vor dem Gericht als Zeugin zu erscheinen

Es müßte eigentlich in der selbstverständlichen...
„Ich bin verreisst — ganz weit weg“...
Frau A. hatte Angst, vor dem Gericht als Zeugin zu erscheinen...

den Romaniker Bonaldi, der 1772 in Oberwiederitz...
„Ich bin verreisst — ganz weit weg“...
Frau A. hatte Angst, vor dem Gericht als Zeugin zu erscheinen...

Hierbesen Land an der Saale
Von Ulrich von Loebenstein.

Die nachdem den nachfolgenden...
„Ich bin verreisst — ganz weit weg“...
Frau A. hatte Angst, vor dem Gericht als Zeugin zu erscheinen...

„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“

„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“

„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“

„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“
„Johann Bernmann...“

Danziger Besuch im Leunawert

Am Mittwoch trafen in Leuna acht Kraftwagen...
Danziger Besuch im Leunawert...
Danziger Besuch im Leunawert...

Vordruck auf den falschen Wechsel
Herr Seidenfänger ist der Übeltäter

Am Donnerstag wurde ein Beträger festgenommen...
Vordruck auf den falschen Wechsel...
Vordruck auf den falschen Wechsel...

Unselb Zandalen, braunen Socken, dunkelgrauer...

Unselb Zandalen, braunen Socken, dunkelgrauer...
Unselb Zandalen, braunen Socken, dunkelgrauer...

Für alle Straßenbadnen
kommt Vereinstilgung des Tarifvertrages

Der Reichsverband deutscher Verkehrsvereine...
Für alle Straßenbadnen...
Für alle Straßenbadnen...

Petroleum und andere Delikatessen
Das Städtchen wird geprüft.

Unter Führung der Handwerkskammer wird in den...
Petroleum und andere Delikatessen...
Petroleum und andere Delikatessen...

50. Militärdienstjubiläum des Generalmajors Bender

Der letzte Friedenskommandeur der II. Abteilung des Reichsartillerie-Regiments Nr. 74 in Wittberg, der damalige Major Bender, feiert am 18. Juli als Generalmajor a. D. sein 50jähriges Militärdienstjubiläum. Generalmajor Bender hat von 1904 bis 1914 als Hauptmann der Eduard-Ritter-Kompagnie an der Spitze der aufständischen Einheiten in Ostpreußen teilgenommen. Als Abteilungs-Kommandeur nahm er an Verbänden des 4. Armeekorps an den kriegsartigen Vorkämpfen des Weltkrieges teil. Der Befehlshaber der Abteilung wurde er im September 1914 wurde er als Oberstleutnant zum Kommandeur des Torpedobatterien-Regiments ernannt, das er drei Jahre mit großer Auszeichnung führte. In seiner letzten Kriegseinstellung war er als Oberst Artillerie-Kommandeur Nr. 98, 1919 wurde er als Generalmajor zur Disposition gestellt. Bis 1921 hat Generalmajor Bender dann noch als Abteilungschef für Luftschiffe die Abteilung im Fliegerkommandieramt geleitet. Heute ist er Ehrenvorsitzender des Berliner Roten Kreuzes.

Knüppel als Eisenbahnräuber-Waffe Auf der Spur der Eisenbahnräuber?

In den kürzlich veröffentlichten Mitteilungen über den verurteilten Eisenbahnräuberfall bei Neudietendorf - Jagersleben wird von der Artilleriekommission folgende Erzählung gemacht: Am 16. Juli konnte auch von dem Räuber als Waffe verwendete Knüppel als Eisenbahnwage im Jagersleben angehalten werden. Ferner ist festgestellt, daß der Täter diesen Knüppel von einer Erle an der Abseilung zwischen Jagersleben und Neudietendorf abgeschliffen hat, und zwar am Rand in der Nähe von Neudietendorf. Dieser Knüppel ist beim Gemeindevorsteher in Jagersleben zur Ansicht angeboten. Der Täter kam nur aus einer der genannten Ortschaften oder aus der nächstliegenden Umgegend kommen, und er muß den Verurteilten an der Neudietendorf von der dem Bahnhofs gegenüberliegenden Seite befehlen haben.

Im Interesse der Aufklärung dieses gemeinen Verbrochens ist es notwendig, daß sich alle als Reuten wählenden die Jagersleben oder Neudietendorf am 18. Juli, gegen 22.00 Uhr ab dem Bahnhofs gegenüberliegenden Seite des Bahnhofs in Neudietendorf in verständlicher Weise anschalten oder den Täter beim Abschleifen der Erle gesehen haben oder Wissen darüber bekommen können, in welchem Zeitpunkt der Erleknüppel gefunden hat.

Uniozialer Betriebsführer in Schußhaft.

Die Deutsche Arbeitsfront, Kreis Borna, teilt mit, daß auf ihrem Antrag am Dienstag der Betriebsführer einer auswärtigen Baufirma auf der Baustelle in Schußhaft genommen wurde. Diese Maßnahme habe sich erforderlich gemacht, da das rassistische Verhalten des Betriebsleitenden als Betriebsführer gegen die Arbeiter unter diesen Umständen Empörung hervorgerufen habe, daß die Arbeiter gegen ihn zu befehligen waren.

Nicht beklagt.
Der seit einem Jahr kommissarisch in Bad Frankenhausen tätige Bürgermeister Dr. Werner ist vom würtembergischen Minister des Innern nicht befristet worden. Beizeichneter Saenger ist vorläufig mit der Führung der Geschäfte betraut worden.

Wilde Jagd nach einem Verbrecher

Übertrappführer des H.M. nahm ihn fest.

Am Mittwoch gegen 1 Uhr war es einem Gewehrtruppenmann, aus dem Landesgrenzschutz W c i m a r auszubereiten. Der Wirt, den ein Auftragsmeister verfolgte, lief durch die Kolbitzstraße in Richtung Wohnheimsplatz. Übertrappführer Peters, der

dem Stab des Arbeitszuges 23 anheftete, befiel sich gerade am Sandgericht. Er erlaubte sich sofort bei einem Vorüberkommen nach einem Verfall und nahm mit seinem Hade die Verfolgung des Ausbrechers auf.

Der Flüchtling hatte unvorsichtig Vorfahrt genommen, so daß ihn Peters am Wohnheimsplatz aus den Augen verloren hatte. Dort wies ihn ein Junge zum Tunnel, der den Flüchtling beim Anlauf führte. Peters fuhr durch den Tunnel und sah, wie der Gefangene bereits über den Zaun gestiegen war und in

Der Raubmord an der Herta Paulisch

Nach einem Tanzvergügen im Wald ermordet - Clegt ein Raubmord vor?

Die Polizei teilt mit: Die bereits kurz mitgeteilt wurde, ist die Arbeiterin Herta Paulisch, geb. 30. November 1919, die zuletzt in einem Bauer in Groß-Eltingen beschäftigt war, am 28. Juni 1935 gegen 4.30 Uhr morgens in dem Walde zwischen Groß-Eltingen und Arneburg von dem Hans K... aus Jersitz ermordet worden.

Die Feststellungen haben ergeben, daß die beiden mit dem Helfer Müller nach einem Tanzvergügen im „Schipsbau“ in Arneburg nach Groß-Eltingen gingen. Bereits im „Schipsbau“ und auf dem Wege nach Groß-Eltingen hat K... fortwährend auf das junge Mädchen eingewirkt, es möge eine Stellung bei einem Bauer in Scharltitze annehmen. Obwohl ihm das Mädchen sagte, daß es bereits eine Stellung in Arneburg habe, so ist das Mädchen doch schließlich von K... überredet und war damit einverstanden, die Stellung in Scharltitze anzutreten.

Aus diesem Grunde will man K... nach Groß-Eltingen mitgenommen sein, um die Koffer des Mädchens nach Scharltitze zu befördern. In Groß-Eltingen habe die Paulisch ihre Koffer aus dem Hause ihres Arbeitgebers, die K... entgegennehmen. Während der Fahrt hat K... sich von dem genannten Hause in den Wald geleitet und ein Stück, das er befrachten war, ging K... mit der Paulisch in Richtung Arneburg. Er führte aber das Mädchen in den an der Grenze nach Arneburg liegenden Wald, wo also von der öffentlichen Sicherheit nach Scharltitze erhebliche Gefahr zu befürchten war, in welchem Falle K... auf dem Walde liegende Feldwege. Hier will er der Paulisch näher

gekommen auf dem Bahndamm in Richtung Jagersleben zu dem Bahnhofsplatz.

Peters überholte den Auftragsmeister, fuhr über den Zaun und nahm die Verfolgung weiter auf. Anzufragen war der Ausbrecher in die Jagersleben eingegangen und kam nach kurzer Zeit mit einem geflochtenen Fahrrad wieder heraus. Dort empfing ihn Peters und überredete ihn dem nachfolgenden Auftragsmeister. Nur die mutige Tat schenkt dem Übertrappführer vollste Anerkennung.

getreten sein. Sie soll danach gefast haben, daß sie alles verraten würde, sie wolle die Stellung in Scharltitze nicht antreten, sie ging nach Arneburg. K... will darüber in Erregung geraten sein und die Paulisch gezwungen haben. Bei dem Würgen seien beide an das Strohdach gekommen. Er habe sie anfangs am Halse festgehalten, bis sie regelmäßig geseufet sei, sodann habe er die Hände an dem neben der Scheune liegende Roggenfeld geschlagen und sie mit einer kleinen Waise angeklopft. Die Koffer will er in eine Schlinge verwickelt haben. Am Morgen des Vormittags des 29. Juni 1935 will er dann zu den Roffern zurückgekehrt sein und aus ihnen das Geld entnommen haben. Die Kleidungsstücke, die sich im Koffer befanden, entfernte er und verteilte sie in einer Schlinge. Die Koffer, die er an sich nehmen wollte, verheuerte er in einer anderen Schlinge.

Bei dem Entwerfen der Koffer will er zwischen der Waise zwei 20-Mark Scheine entnommen haben. Das sehr noch fehlende Portemonnaie und das Kleingeld, welches die Paulisch ausgeben mochte im Besitz hatte, will K... nicht an sich genommen haben. Am 28. Juni 1935 ist K... als freigeschickter gegangen. Im Augenblick seines Zustandes will er in der bunten Nacht zur Erde gegangen sein, die er von Roggenfeld aus in ein etwa 400 Meter von der Feldscheune entfernt liegendes Feld in der Nähe brachte. Das Feld, in das er die Waise legte, hat er nach den Feststellungen mit einer Forke, die er von der Feldscheune aus mitnahm, zugehackt.

Nach den Ermittlungen liegt Raubmord vor, wenn auch K... diesen nicht zugibt.

Fernsehstation auf dem Broden

Fernsehenderzug der Deutschen Reichspost ist in Schierke eingetroffen

Von Berlin über Magdeburg und Bernburg kommend, traf Dienstagabend hier der auch 12 Wagen bestehende Fernsehenderzug der Reichspostzentralstelle ein. Die Fahrtwege, in denen sich die fernsichtlichen Einrichtungen befinden, blieben während der Nacht in Schierke und sind am Mittwoch zum Broden aufgeschlossen. Auf der Brodenhöhe selbst sind in den letzten Tagen die erforderlichen Vorarbeiten für die Durchführung der Versuche getroffen worden; man hat jetzt etwa 10 Meter hohe Masten errichtet und einen Teil des Geländes planiert, auf dem die Fahrschneise aufgestellt werden. Man rechnet für die Durchführung der Versuche mit einer Dauer von einigen Wochen. Die Versuche dienen der Bestimmung der Fernsehenderzugsfähigkeit vom Broden aus.

„Mutti, der Weihnachtsmann war da“

Ein Ehepaar in Obersiebenbrunn bei Zittau war wenig angenehm überrascht, als ihm nach dem Mittagbrot das kleine Schwesternreuzchen eröffnete: „Mutti, der Weihnachtsmann und eine Tante waren hier!“ Der Verdacht, daß mit der Geschiebe von dem unheimlichen Weihnachtsmann eine unangenehme Entdeckung verbunden sein würde, fand schnell seine Bestätigung. Einbrecher hatten in aller Gemütsruhe aus dem Schlaf-

zimmer im ersten Stock, in dem sich zwei kleinere Kinder aufhielten, während die Eltern im Erdgeschoss weilten, Kleidungsstücke und Bettgegenstände gestohlen und waren damit unerkannt entkommen. Um die Kinder zu beschwichtigen, hatten sie sich als Weihnachtsmann und gute Tante ausgegeben.

Kommunistenprozess in Naumburg

Das Kammergericht Berlin verhandelte am Dienstag und Mittwoch wieder im Naumburger Schwurgericht gegen kommunistischer Kommanden. Drei Angeklagte wurden freigesprochen. Wegen Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens wurden verurteilt zwei Angeklagte zu je vier Jahren Zuchthaus, ein Angeklagter zu drei Jahren jedes Monats und einer zu drei Jahren Zuchthaus. Die übrigen Angeklagten wurden zu einem Jahr neun Monaten, einem Jahr sechs Monaten und einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurteilt. Wegen des mitunterrichteten Walter Feuerhagen, der sich auf freiem Fuß befand, wurde Haftbefehl erlassen. - Den Angeklagten wurden, soweit sie verurteilt sind, die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von je fünf Jahren aberkannt. Ferner wurde die Teilnahme für zulässig erklärt. Als verbüßt gelten durch

Betrunken auf dem Motorrad

Lebensgefährlicher Sturz eines Greises.

Ein in Völkfer lebt zu Besuch weilender Hamburger fuhr mit dem 53-jährigen H. als Sozius auf einem Motorrad nach Altdorf. Hier wurden einige Minuten verweilt, und nach reichlichem Alkoholgenuss die Motorfabri angetreten. In der Nähe des Klosters fürzte der Greis, wahrscheinlich infolge des reichlichen Alkoholgenusses, vom Motorrad, den Fahrer mit herunterstieß. Der alte Mann mußte mit einem schweren Schädelbruch ins Bezirkskrankenhaus gebracht werden, wo er lebensgefährlich darniederliegt. Der Fahrer kam mit geringeren Verletzungen und Verhäufungen davon.

Die erlittene Haft je vier Monate drei Wochen hat je zwei Monate der erkannten Strafe.

Seit Gründung des neuen Staates bis Anfang Februar 1935 haben sich die Angeklagten, wie der Vorsitzende des 3. Strafenates betonte, kommunistischer Umtriebe schuldig gemacht, und verborene Schriften hergestellt, Wahlmann-Marken vertrieben und sich damit außerhalb der Volksgemeinschaft gestellt.

Der nächste Prozess findet am 19. und 20. dieses Monats statt.

Eine wacke Eide im Bodetal

Der älteste Baum Deutschlands im Sara?

Wahrheitsliebend wird mancher über diese Annahme erstaunt sein, aber es scheint doch Wahrheit zu sein, denn auch die Sachverständigen sagen es. Dieser alte Baum ist eine Eibe, einer immer in Deutschland haben angesprohen, der Name ähnlichen Baumes. Einst wurde das Ebenholz als Armbutholz sehr geschätzt und nahm als schwarz poliertes Ebenholz Eingang in das Armuthewerk. Jetzt ist die Eibe der Seitenbaum der Aien“. Es ist am Aussterben in Deutschland, und es gibt nur noch wenige Exemplare davon zu finden. Freilich erinnern noch Namen wie Hainbuche im Bodetal, Jägerweiden, Eiben u. a. m., daran, daß dort einmal die Eibe vorherrschend war, aber sonst gibt uns Baum und Wort beinahe ein fremder Begriff gebunden. Unter diesen Umständen dürfte es interessieren, daß im Bodetal eine Eibe über 500-jährig sein sollte. Die Baumhöhe eines Naturforschers wie Alexander von Humboldt erzählt hat, der die dortige Eibe aufwuchs und ihr Alter auf über 2000 Jahre ansetzt. Bedeutend man das Alter der Baumes, so kann man verstehen, daß er als der älteste Baum Deutschlands überhaupt bezeichnet wird.

Sohn Jahre NSDAP-Drüßgruppe.

Der Prof. Dr. Drüßgruppe der NSDAP. kann in wenigen Tagen, am 25. Juli, ihr sechzigjähriges Bestehen feiern. Die Drüßgruppe ist eine der ältesten des Landes Magdeburg-Anhalt und wurde feierlich von dem letzten Landesparlamentarier und Staatsrat Geringer gegründet. In einer feierlichen Feiern wird die Drüßgruppe am 25. Juli ihres sechzigjährigen Bestehens gedenken und die alten Kämpfer ehren.

Entschädigung für Aufständer.

Das Anhaltische Staatsministerium gibt bekannt: Als ausreichende Entschädigung von Aufständern für Aufständer an Personen, die einer Liebertrauung menschlichen Bittes bedürfen, haben 10 Mk. für die ersten 100 cm, 5 Mk. für je weitere angefangene 100 cm festzusetzen. In dem Falle der Anwendung von Aufständern und Zerstörung von Sachen und Zerstörung an erkrankenden Beträgen, zu gelten. Die Verwaltungskosten für den Aufständerbedarf sind so niedrig zu halten, daß sie den Satz von 3 Mk. für jede Aufstellung möglichst nicht übersteigen.

BP

Das Beck's Petroleum ist:
klebt der Ventilgesellschaft voller Haer,
Ist das Ventil rothrot und schwarz,
So kann's vom „Gel“ und „Beinestoff“ kommen.
Ja, - hättest Du „BP“ genommen!

OLEX Deutsche Benzin- u. Petroleum-G. m. b. H.



Er hat's vom „großen Bruder“

Sir berichtet mehrfach von dem am Sonnabend im „Nobis-Haus“ stattfindenden internationalen „Leibesübungen“-Wettbewerb...

„Nachdem ich über drei Jahre erwerbslos war, bin ich jetzt unangenehm einen Jahre bei der Verwaltung der Deutschen Arbeitsfront als Teilzeitbeschäftigter...“

„Ich bin heute 24 Jahre alt und wiege 142 Pfund. In meinem Bruder habe ich noch einen guten Schwelmerer vor mir die letzte Meile des Kampfes zu gewinnen...“

Hollische Ringer in Merseburg

Ein gutes Vorbild für Sonnabend. Die erste Mannschaft der Ringer des hollischen Rittersportvereins „Germania Rittersport“...

Gaude in Frauenberg

Mit der Vermählung des Paares, ein Wettbewerb für Gaude in Frauenberg. Am Sonntagabend in Frauenberg...

„Am Sonntag hat man zunächst nichts gehabt: Meines Erachtens hat die Polizei erfahren, daß Frau...“

Zweiter Sieg in Island

Die erste Mannschaft des hollischen Rittersportvereins „Germania Rittersport“...

Die erste Mannschaft des hollischen Rittersportvereins

Am Sonntag hat man zunächst nichts gehabt: Meines Erachtens hat die Polizei erfahren, daß Frau...“

Olympische Läufer, die man nie vergißt

Was bedeutet der Marathonlauf? / Wer kennt nicht Hanns Braun?

Von dem Läufer Lada's erzählen die Griechen, er sei so schnell gewesen, daß der Lauf der Sonne...“

Zweimal Marathonlauf

Am Jahre 1909 v. Chr. schied der Peloponneser Pheidippides von Athen ab, um die Nachricht von der Schlacht bei Marathon zu bringen...“

Erstgelingen in London

1908. Olympia in London. Ihre Majestät die Königin von England war im Stadion und mit 100.000 Zuschauern...“

Ein Lauf der Männer mordete

1924. 10 Kilometer-Lauf im Olympiastadion. Am 2. August fand der Lauf der Männer statt...“

„Ist die erste Mannschaft des hollischen Rittersportvereins „Germania Rittersport“...“

„Am Sonntag hat man zunächst nichts gehabt: Meines Erachtens hat die Polizei erfahren, daß Frau...“

Ein berühmter Kampf

1912 gilt der Deutsche Hanns Braun als bester europäischer Mittelstreckenläufer...“

Neue Auto-Rekorde in England

Eine ideale Rennstrecke / Auch Campbell will es dort versuchen

Auf der für Rekordfahrten besonders geeigneten Ebene bei Salt Wake Girt...“

5200 Kilometer in 24 Stunden

Die drei englischen Automobilrennfahrer John Cobb, Noel Richards und Charles Deben haben ihre 5200-Kilometer-Lauf...“

Tennisstempel gegen Heffen

Am kommenden Sonnabend und Sonntag findet auf dem Platz des Akademischen Tennis-Clubs ein Tennisturnier...“

Unser Leichtathleten für Zürich

„Eine farbige Ausdehnung auf Aachen...“

Der Schatten hinter Jean Bouin

„Jean Bouin hat im Herbst 1911 bei der Weltmeisterschaft in Wien einen Weltrekord aufgestellt...“

Der Finne Nurmi: Die Laufmachine

1924 Paris. Der finnische Märläufer Nurmi war ein wahrer Weltmeister...“

Hollische Tennisspieler in Prag

„Wir vier hollischen Tennisspieler sind in Prag...“

Unser Leichtathleten für Zürich

„Eine farbige Ausdehnung auf Aachen...“





Siegelmarken im Kampf gegen den Kartoffelkäfer.

Die große Gefahr, die der Kartoffelkäfer darstellt, soll allgemein der Bevölkerung nahegebracht werden. Diesem Zweck dienen die Kartoffelkäfer-Siegelmarken, die auch in diesem Jahre wieder herausgegeben werden.

Deutsche Kohle gefragt

Der Reichsforsterrat gibt in seinem Jahresbericht über die Holzindustrie im Jahre 1933 herab, dass die Nachfrage nach deutschem Holz im Ausland im Jahre 1933 betragsmäßig um 17,4 auf 187 Mill. Tonnen zunahm.

Abbau der Devisenvorschriften / Bewegungsfreiheit im Verkehr

Mit Rücksicht auf die günstige Entwicklung der Währungsfrage hat sich die Möglichkeit ergeben, wesentliche Teile der von vornherein für eine Übergangszeit erlassenen Devisenvorschriften aufzuheben.

Frühverkehr von heute

Die Stimmung blieb zurückhaltend. Der Dollar steigt wieder zur Schwäche. Die Tendenz für das Pfund blieb flach, während die Stimmung für den Schweizer Franken eher abwartend ist.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Mittagssorten

Table with 2 columns: Name of flour (e.g., Weizenmehl, Roggenmehl) and Price per 100 kg. Includes prices for various types of flour and wheat.

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 3 columns: Product name (e.g., Eier, Milch, Butter), Price, and Unit. Lists weekly market prices for various goods in Halle.

Wasserstände

Table with 4 columns: Location (e.g., Saale, Elbe, Havel), Date, Water level, and Change. Shows water levels at various locations along major rivers.

Einnahme aus Wirtlich Arbeit und Verkauf hat. Diese Kontrolle der Eisenindustrie durch den Reichsforsterrat...

„Bremer Nordatlantik-Dienst“

Reorganisation bei Hapag und Lloyd - Zwei Betriebsgesellschaften

Die Verwaltungen der Hamburg-America-Linie und des Norddeutschen Lloyds teilen mit: Im Zuge der Reorganisation der beiden Gesellschaften sind die Verwaltungen von Hapag und Lloyd unter Zustimmung ihrer Aufsichtsräte übereingekommen...

Der Herr Seine Schmitt, die der Hamburger Verkehrs-Gesellschaft in den Händen des Herrn Viktor Neumann liegen. Die genannten Dienste, die bisher schon den Nordatlantik-Dienst beim Lloyd und bei der Hapag geleistet haben, werden gleichzeitig den Verwaltungen beider Betriebsgesellschaften übertragen...

Gute Währungsfrage in Danzig

Abbau der Devisenvorschriften / Bewegungsfreiheit im Verkehr

Mit Rücksicht auf die günstige Entwicklung der Währungsfrage hat sich die Möglichkeit ergeben, wesentliche Teile der von vornherein für eine Übergangszeit erlassenen Devisenvorschriften aufzuheben.

Handel mit Reichsmark

In der Schweiz verboten.

Der Bundesrat hat über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungverkehr mit Anlagen beschlossen.

Frühverkehr von heute

Die Stimmung blieb zurückhaltend. Der Dollar steigt wieder zur Schwäche. Die Tendenz für das Pfund blieb flach, während die Stimmung für den Schweizer Franken eher abwartend ist.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner amtl. Devisenkurse

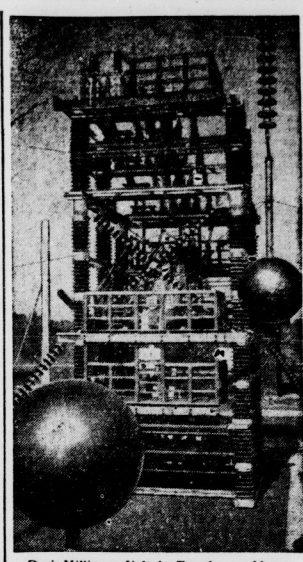
Table with 4 columns: Location (e.g., London, New York), Date, Exchange rate, and Change. Shows official exchange rates for various locations.

Die Fleischpreise in Halle

Table with 3 columns: Meat type (e.g., Schweinefleisch, Rindfleisch), Price, and Unit. Lists prices for various types of meat.

Die Preissteigerung in Halle

Table with 3 columns: Product name (e.g., Getreide, Fleisch), Price, and Unit. Shows price increases for various goods.



Drei Millionen Volt in Fesseln geschlagen. Die leistungsfähigste Hochspannungsgründanlage der Welt auf dem Nürnberger Freigelede...

Handel mit Reichsmark

In der Schweiz verboten.

Der Bundesrat hat über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungverkehr mit Anlagen beschlossen.

Die Preise hielten sich

Lebenshaltungskosten im letzten Halbjahr. Am Ende des letzten Halbjahres haben sich die Preise in Deutschland wie das statistische Reichsmark im neuen Welt...



Wertvolles Hilfsmittel

Ist die Heimparschube vollwirtschaftlich... Die Sparkasse... Wertvolles Hilfsmittel... ist die Heimparschube vollwirtschaftlich...

Wie die Sparkassen helfen

745,4 Millionen für Arbeitsbeschaffungszwecke im Jahre 1934

Von den deutschen Spar- und Girokassen... 745,4 Millionen für Arbeitsbeschaffungszwecke im Jahre 1934... Von den deutschen Spar- und Girokassen...

Handelsregister Halle

(Schluss aus der gestrigen Nr.) Nr. 4, Nr. 4168;... Handelsregister Halle... (Schluss aus der gestrigen Nr.) Nr. 4, Nr. 4168;...

Unser Verbrauch

an Fleisch, Zucker, Bier und Zigaretten... Unser Verbrauch an Fleisch, Zucker, Bier und Zigaretten... an Fleisch, Zucker, Bier und Zigaretten...

Neue Vorschriften über Krankenversicherung

Im nächsten Nummer des Deutschen Reichsanzeigers... Neue Vorschriften über Krankenversicherung... Im nächsten Nummer des Deutschen Reichsanzeigers...

Der italienische Soldat und die Gebühren der Saale-Kanal-Gesellschaft

Die italienischen Soldaten... Der italienische Soldat und die Gebühren der Saale-Kanal-Gesellschaft... Die italienischen Soldaten...

53630 Genossenschaften in Deutschland

Die Schenkensatzung der Deutschen Genossenschaft... 53630 Genossenschaften in Deutschland... Die Schenkensatzung der Deutschen Genossenschaft...

Mitteldresde Börse

Table with columns for Deutsche Anleihen, Industrie-Obligationen, and Industriest-Aktien. Includes values for various bonds and stocks.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for Verkehrs-Aktien, Industrie-Aktien, and Bank-Aktien. Includes values for various stocks.

Verkehr-Aktien

Table with columns for Verkehr-Aktien, Industrie-Aktien, and Bank-Aktien. Includes values for various stocks.

Berliner Börse

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldplandrierte, and Industriest-Aktien. Includes values for various bonds and stocks.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for Verkehrs-Aktien, Industrie-Aktien, and Bank-Aktien. Includes values for various stocks.

Verkehr-Aktien

Table with columns for Verkehr-Aktien, Industrie-Aktien, and Bank-Aktien. Includes values for various stocks.

Wunder einer Heilquelle

Von Herbert Hoffmann

Wie das Wunder der Quelle entsteht, wer weiß das? ...

Wieder schneuert sie in die Tiefe, diesmal mit dem Vorspann eines friedlicheren Apparates, der in seinem Abstrahlungs-Apparat ...

Größtes „Grand Prix“-Kennen der Welt

22 Wagen im Großen Preis von Deutschland / Auto-Union wieder am Start

Die Medaille für das am 28. d. M. auf dem Nürnberg-Ring stattfindende Rennen der Deutschen um den Großen Preis von Deutschland ...

Die Subalpine hat Maserati-Wagen mit dem Fahrer G. Lehnerer, Ph. Glacé, S. Zietz ...

Die Subalpine hat Maserati-Wagen mit dem Fahrer G. Lehnerer, Ph. Glacé, S. Zietz ...

Es ist nicht das neue Alfa-Modell, sondern die bereits in Montevideo ausprobierten Fahrzeuge mit verstärkten Motoren ...

Als dritter Gegner, dessen Stärke allerdings nur an den Leistungen seiner kleinen Wagen abgemessen werden kann, ist die English Racing Automobiles Co., welche diesmal mit zwei Grand Prix-Tourer in die Start kommt ...

Neben diesen Fabrikmannschaften beteiligen sich vier Privatfahrer und ein Vertreter der Gruppe San Giorgio (R. Balotino auf Alfa) ...

das Grab seines Sohnes zu besuchen. In den Herbergen fand er überall freundliche Aufnahme, und ...

Doppel Jubiläum. Der Vorshofer Fritz Thiele feiert morgen ein recht seltenes Jubiläum ...

80. Geburtstag. Der Schützenhauswirt, Herr Karl Tieener, konnte am Sonntag in forerlicher und gefeierter Art die 80. Geburtstag feiern ...

Der Briefträger kommt vom 16. bis 23. zur Abholung der Bezuggebühren ...

Advertisement for 'Mitteldeutsches Saale-Zeitung' featuring a logo of a person carrying a bundle and text about subscription rates and advertising prices.

Damit besiegelte die alte erfahrene Quelle das Schicksal der jungen neuen; auch ihr Duellangeht ...

Kleine Anzeigen

Donnerstag, 18. Juli 1935. Die Anzeigen sind gegen 10 Pf. für die gleichzeitige Aufnahme einer Kleinanzeige ...

A large section of small advertisements including real estate listings (Mietgesuche, Immobilien), local business notices (Kress & Co., Schuhmacher), and various services.

A large section of small advertisements including real estate listings (Kauf, Miet), local business notices (Kauf, Miet), and various services.

Donnerstag, 18. Juli 1935. 'Uhlen Anzeigen' von Privat zu Privat werden nun ebenfalls ...

A large section of small advertisements including real estate listings (Kauf, Miet), local business notices (Kauf, Miet), and various services.

Familien-Nachrichten

Statt Karten
Die glückliche Geburt eines
gefunden Jungen
zeigen in dankbarer Freude an
Heilwöchnerin **Dr. Walter Geraupty**
und **Frau Margarete, geb. Reuel**
Halle, 17. Juli 1935

Für die uns anlässlich unserer silbernen
Hochzeit so zahlreich erwiesenen Aufmerk-
samkeiten danken wir herzlichst.
Franz Müller und Frau
Wittenberger Hof,
Delitzscher Straße 10.

Die Trauerfeier für die
Verstorbene
Frau Rose Mithack-Stahn
findet Freitag, 19. Juli,
14 1/2 Uhr, in Kapelle Ger-
traudenfriedhof statt.

Familiennachrichten
(Aus Zeitungsnachrichten
und nach Familiennachgaben.)
Gestorben:
Hilfswörter:
Gustav Lieber, 51 Jahre.
Hein:
Badermeister Oskar Knob-
lauch, 54 Jahre.

Zurück
Dr. Riehm
Halle - Giebichenstein

Wichtig wie das „A B C“
Kauft Sportartikel nur bei Schnee!

bietet an:

Neue Kartoffeln 5 Pfd. 42

Oelsardinen Dose 24
Oelsardinen Dose 36 30

Fettheringe in Tomatensauce Dose 33 25
Limburger bayr. Halfbelkase, 20% Fett i. T. 1/4 Pfd. 25
Harte Knackwurst 1/4 Pfd. 35
Salami- oder Servelatwurst 1/4 Pfd. 38
Fetter Speck geräuchert 1/4 Pfd. 25

Naturreis Pfd. 26 16
Weizengrieß Pfd. 22
Kartoffelmehl Pfd. 26
Himbeer-Sirup Pfd. 54

Apfelsaft alkoholfrei 1/2 l. o. Gl. 70

Für erfrischende Gerichte:
Magne-Puddingpulver
Schokolade Paket 5 Vanille und Mandel Paket 6
Carolina-Reis Pfd. 42
Tafelreis glasiert Pfd. 34 22

SCHADE & FÜLLGRABE 3%
RABATT

Räuchende Schlote

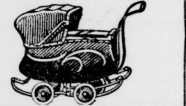
zeigen den Erfolg der Arbeits-
schlacht. Das für den Wieder-
aufbau kämpfende Millionen-
Heer deutscher Arbeiter wird
von der N. S. V. betreut. Deshalb
sollte jeder deutsche Industrie-
Betrieb die Firmen-Mitglieds-
schaft der N. S. V. erwerben.

Sicherheits-Spirituskocher
rutilant, geruchlos, rauchlos,
explosionsfrei, 3,50 2,25 1,50

Sicherheits-Spirituskocher
mit Doppelbrenner 11,25 7,25

Wander-Spirituskocher
zusammenlegbar, mit Teigl,
Tiegel und Nagel 2,95 2,35
mit zwei Töpfen, Teigel und
Kaffeekessel 6,-

HALLE-SALE
RITTER
IM RITZENHAUSE



Von Paris jeder Kinderwagen
ist des Kindes Wohlbehagen!

Kinderwagen
mit allen Schickern:
In nach Form und Ausführung:
RM. 30,- 42,- 48,- 54,-

Faltwagen 26,- 29,50 35,-
Wochenendwagen 11,75 12,50 16,50
auf 9 Rädern 17,00 18,25 19,50 21,25

Stubezwagen (gr. Auswahl
Kinderwagen) „Sorgenlos“
Reparaturen
jeder Art, Verkauft nach Ihren
Wünschen, schnell und bekannt billig!

BRUNO PARIS HALLE
5 Min. a. Markt, 41. Wilschstr. 2. Des. Kompletz 9

Vertrauensstellung

Sie der heutigen Zeit findet man
leider eine solche nicht so leicht.
Wichtig ist es daher, sich an die
maßgebenden Vertrauensstellen in
Sonne, Gesundheit und Ausdauer
schafft zu wenden, d. h. an die-
jenigen, die Arbeit neben fernen
Da die „Saale-Zeitung“ auch sehr
viel in Stellungsbereiten gefolgt
wird, empfiehlt es sich, eine Mem-
berschaft in der „Saale-Zeitung“
unter der Aufsicht „Stellungsbereite“
erwerben zu lassen. Die Kosten
sind nur gering, weil diese
Angelegen zu einem sehr niedrigen
Storpreis berechnet werden.

**Was immer fehlt:
Kurzwaren**

Nähadeln Gründel Brief mit 25 Stück	2,5	Wäscherträger weiß oder rosa Paar	10,-
Stierswin Leinen, schwarz oder weiß Stück	3,-	Stoppwist in allen Farben, mit Seidenglanz 3 Rollen	10,-
Achselbandhalter aus Celluloid Paar	5,-	Haarbindenband 3x2 Meter	12,-
Kräuselbänderchen für Gardinen Meter	5,-	Gardinenkordel Leinen 7-m-Stück	12,-
Hosenknöpfe 24 Stück auf Karte	6,-	Gummilitze zum Einziehen weich und knubbar 3-m-Stück	12,-
Einziehlitze , weiß, Baumwolle 2x3 Meter	8,-	Hosenträger-Ersatzteile 3 Stück auf Karte	12,-
Meterrähe 150 cm lang Stück	8,-	Halbschuhsenkel , 45 cm lang schwarz oder lederartig Paar	12,-
Heftegen ungeliebt 20-g-Rolle	8,-	Stoppilze mit farbigem Kopf Stück	12,-
Schuhanzieher Galanth oder Metall Stück	8,-	Stoppwist Baumwolle, in allen Stumpflängen 5 Rollen je 5 g	15,-
Kopierräder aus Holz Stück	8,-	Armbänder mit elastischer Gummilitze Paar	15,-
Nadelmappen reichlich gefüllt Stück	10,-	Damen-Strumpfhalter Körben- oder Gurtband Paar	25,-
Reißbrettschiffe 150 Stück im Karton	10,-	Sockenhalter gute Qualität Paar	25,-
Sicherheitsnadeln 36 Stück auf Bügel	10,-	Maschinen-Obergan schwarz oder weiß, 1000 m stark, Rolle	36,-
Druckknöpfe reißfest, schwarz oder weiß, 3 Dtz. auf Karte	10,-		

Kleiderpass aus Malterpappe, mit Spitze
und Schalle garniert 1,25 0,95 0,68

Organdy-Kragen in schönen Mustern,
gibt oder mit Spitze 1,85 1,50 1,00

Voile-Volants schön gestickt,
in kleinen Schichten, 1,75 1,50 1,25

Glaceegürtel für Damen, weiß, 1000
Kleider und Pullover 1,45 0,85 0,75

Strandtücher
in schönen, bunten
Farben, 1,75 1,45 0,95

Damen-Schals
in vielen schönen Far-
ben, 1,95 1,50 1,25

KARSTADT

21. Juli
SZ.-Sonntagsfahrt
nach
Alexisbad

Wir fahren am kommenden Sonntag
im bequem., mod. Aussichtswagen
ins herrl. Selkelal nach Alexisbad.
Um 8 Uhr wird von unserer Ge-
schäftsstelle Waisenhausring 1b
die Fahrt angetreten, gegen
22 Uhr sind wir wieder zurück.

Fahrtpreis RM. 3,90

Auskunft und Anmeldung im Reisebüro der
Saale-Zeitung, Halle (Saale)
Kleinschmieden 6 — Ruf 27431

VEREINS NACHRICHTEN

Ganztag, Sonntag, 21. Juli, Wanderung:
Thale — Todtenrode — Altenbrat — Thale,
21 km. Abfahrt 6.45, Aufkunft Halle 23 Uhr.
Zonensparkkarte zu 3,50 RM. lösen. Galt
willkommen.

Es hat schon seine Gründe
wenn die vielen Photokunden unsere 3 Spezialgeschäfte
bevorzugen. Warum? Die Auswahl kann nirgends größer
und die Preise für Markenartikel können nirgends kleiner sein.
Unsere Zahlungsbedingungen sind so, daß Ihnen auswärtige
Versandgeschäfte keine Vorteile bieten können. Dazu kommen
unsere Beratungen, bei Sonderwünschen stehen wir zur Verfügung.

Deshalb — zu **Ballin & Rabe** — wenn Sie
photographieren wollen.
Adolf-Hilfer-Ring 14 • Händelstr. 1 • Delitzscher Str. 94

Die schönsten
Dauerwellen
mit System Weila
4.50

Zopf-Siebert
für große Haarbüh-
nen, 2 Jahre
Güte (Saale,
des. Zeitschrift 24

Hosenträger
für große Haarbüh-
nen, 2 Jahre
Güte (Saale,
des. Zeitschrift 24

Erlo Mal
Weila
Erst man den
Angebot d. d.
„Saale-Zeitung“
benutzt, wer
liebe, Saale und
— unter
Beliefert!

Dauerwellen
mit System 4.50
Weila
Damenfrisiermeister
Ed. Zehnplonig
Halle
Gr. Wilschstr. 50
1. Etage im Hause
Karstadt

Freitag wieder
Schweine-Nieren 58 Pf.
Schweine-Leber 84 Pf.
Kleine zarte
Kafler Rollen 85 Pf.
Zarter Schweinebraten
Alles ohne Knochen
Kafler Kamm 88 Pf.
Kaflerfleisch 84 Pf.
Sehr zarte
Schweine-Schnitzel 98 Pf.
Frischer Gulasch 68 Pf.
A. Kräusel Butten, Würst
Florschwarz

BESTELLSCHHEIN

Ich bestelle zur Lieferung ab 1. n. Monats die Mittelddeutschland / Saale-Zeitung
zum monatlichen Bezugspreis von Reichsmark 1.85 u. 0.25 Trägerlohn frei Haus

Vor- und Zuname

Ort, Straße, Nr. und Stockwerk



Ein Frauenfeind

Erzählung von Th. Grottel.

Wie waren ein paar vergnügliche Augenblicke, die in der Großstadt in eine Zeit hinein fielen, deren Klugheit sich nicht verlor, die aber doch die Klugheit nicht verlor, die aber doch die Klugheit nicht verlor.

Man hat oft von dem Leben gesprochen, als ob es ein einziges Stück wäre, das man in einem Augenblicke genießen sollte.

Kurze Zeit nach unserem letzten Zusammensein übernahm Bernhard ein Verzeichnis in der Zeitung. Einmal Zeit schrieben wir uns Briefe, dann hätte ich lange nichts mehr, aber nach einiger Zeit, nachdem ich einige Male Briefe geschrieben hatte, erhielt ich ein Briefchen, das mich herzlich willkommen hieß.

Mich traf das wie eine kalte Dusche, als ich das las. Er, der ehrliche Verehrer des Frauenlebens, der mich so herzlich willkommen hieß, war doch ein Mann, der mich so herzlich willkommen hieß.

Ich war mit ihm sehr freundlich, aber ich war mit ihm sehr freundlich, aber ich war mit ihm sehr freundlich, aber ich war mit ihm sehr freundlich.

Mein Freund war ein sehr feiner, feiner Mann, der mich so herzlich willkommen hieß, aber ich war mit ihm sehr freundlich, aber ich war mit ihm sehr freundlich.

Ich sah hoch, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Ummer eifriger wurde unter Beobachtungsaufsicht, aber sonderbarerweise verhielt sich meine Mittelbarkeit im Augenblicke.

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Aber warum soll denn meine Frau durchaus ein Ausbund von Dummheit sein?“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

„Ich verurteile nicht, sondern ich sage nur, was ich sehe.“

Wissenswertes Merke!

Als der erste Dampf der Eisenbahn, im Jahre 1804 die erste Fahrt machte, erreichte er in der ganzen Welt um seiner Größe willen Aufsehen.

Das Ampfen gegen die Pocken führt man oft auf den Engländer Edward Jenner zurück, der im Jahre 1749 bis 1823 lebte.

Die Pichlinsblume der Engländer ist die Nelke.

Die Astronomen der berühmten Sternwarten in Göttingen haben sich bemüht, die Sterne durch die Sternkarten zu bringen.

In Budapest sollen Eisenstein und Kupfer mit einer Zeiter von etwa einem Zehntel des Verhältnisses beieinander sein.

Einmal der Schlimmsten Affäre, das dem Menschen bekannt ist, das Gift der Asbest, wird durch die Asbestarbeiter in der Fabrik zu finden.

Die Schilfblätter für Vetterler ist für den Handel ein wichtiger Artikel.

Die Schilfblätter für Vetterler ist für den Handel ein wichtiger Artikel.

Die Schilfblätter für Vetterler ist für den Handel ein wichtiger Artikel.

Die Schilfblätter für Vetterler ist für den Handel ein wichtiger Artikel.

Die Schilfblätter für Vetterler ist für den Handel ein wichtiger Artikel.

Die Schilfblätter für Vetterler ist für den Handel ein wichtiger Artikel.

Die Schilfblätter für Vetterler ist für den Handel ein wichtiger Artikel.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Die von den Ausländern, die in England leben, sind die meisten Polen, an zweiter Stelle stehen die Amerikaner.

Bunte Geschichten

Der verurteilte Schiffschiff.

Ein Bauer namens Demeter Kopina, der in der Nähe von Braunmühl, kam in der Provinz...

Am Sonntag Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

Die Tierarten werden in jedem Jahre etwa 200 Tierarten abgetrieben.

betrachtete sie noch einmal das Bild in der Zeitung, das die Unterwelt zeigt.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.

Das sah ich, er sah mich tief an, und ich sah hoch, er sah mich tief an.